



Sammlung Theaterzettel

Die Kreuzfahrer

**Kotzebue, August von
1859-02-25**

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4634.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 25. Februar 1859.



(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chor-Personals.

Neu einstudirt:

Die Kreuzfahrer.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Aufzügen, von A. von Rogebue.

Balduin von Eichenhorst,	.	.	.	.	.	Herr Günther.
Bohemund von Schwarzenack,	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Cuno von Düben,	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Romuald von Gleichen,	Kreuzritter	.	.	.	.	Herr Sagger.
Bruno von Sengenber,	.	.	.	.	.	Herr Hunzinger.
Robert von Witterungen,	.	.	.	.	.	Herr Janson.
Gundibert von der Saale,	.	.	.	.	.	Herr Mühlendorfer.
Abhemar, Bischof von Bay, päpstlicher Legat	.	.	.	.	.	Herr Guttmann.
Conrad, Balduin's Knappe	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Ein Emir der Selbschucken	.	.	.	.	.	Herr Schöggell.
Fatime, seine Tochter	.	.	.	.	.	Fräul. Rautenberg.
Cölestine, Aebtissin des Klosters der Hospitaliterinnen	.	.	.	.	.	Frau Dessoir.
Salomeh, die Pförtnerin	.	.	.	.	.	Frau Röcke.
Emma von Falkenstein, eine Pilgerin	.	.	.	.	.	Fräul. Widmann.
Walther, ihr Diener	.	.	.	.	.	Herr Pohlmann.

Kreuzritter. Knappen. Türken. Nonnen. Layenbrüder u. u.

Der Schauplatz ist bald im Lager vor Nicäa, bald in und vor einem nahegelegenen Kloster der Hospitaliterinnen.
Zeit: das Jahr 1097.

Die Handlung beginnt des Morgens und endet spät am Abend desselben Tages.

Hierauf: Auf allgemeines Verlangen:

Vierzehn Mädchen in Uniform.

Boulevard in einem Akte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Angely.

Besetzung der Rollen: Wie Montag, den 21. Februar 1859.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	pr. Platz	fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges	pr. Platz	36 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	" "	24 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Freitag**, den 25. Februar Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Desgleichen sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind.